Anzeigeblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Bon ben Erben bes am 7. b. D. perftorbenen Buchbrudereibefigers herrn Emil Barth in Leipzig mit Regulierung beffen Nachlaffes beauftragt, forbere ich alle Schuldner bes Nachlaffes und insbesondere ber pom Berftorbenen betriebenen Beichäfte, der Firmen

1. Butenberg-Druderei Emil Barth, 2. Gmil Barth, Buch= und Runftbruderei,

3. Kühnel's Berlag und 4. Berlag bes "Deutschen Michel" auf, an mich Bahlung zu leiften.

Leipzig, Martt 10.

Rechtsanwalt Rößner.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Kempten, den 12. April 1900.

[18556]

Ich beehre mich, Ihnen hiermit anzuzeigen, dass nach dem am 19. März d. J. erfolgten Hinscheiden meines Gatten, des bisherigen Inhabers und Eigentümers der

Jos. Kösel'schen Buchhandlung in Kempten

und der

B. Schmid'schen Verlagsbuchhandlg. in Augsburg,

beide Geschäfte unter denselben Firmen unverändert und im alten Sinne von mir weitergeführt werden.

Gleichzeitig setze ich Sie davon in Kenntnis, dass ich meinem Sohn Paul für beide Geschäfte Prokura erteilt habe, von dessen Unterschrift Sie gütigst Vormerkung nehmen wollen.

Indem ich Sie bitte, den beiden Geschäften das ihnen bisher entgegengebrachte Vertrauen bewahren zu wollen, zeichnet

hochachtungsvoll

Cornelie Huber.

Ich werde zeichnen:

Jos. Kösel'sche Buchhandlung. B. Schmid'sche Verlagsbuchhalng.

Paul Huber wird zeichnen:

p. pa. Jos. Kösel'sche Buchhandlung Huber.

p. pa. B. Schmid'sche Verlagsbhdlg. Huber.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins niedergelegt.

Berkaufsantrage.

[18621] Ein gangbarer Berlag mittleren Umfanges ift zu verkaufen.

Ernftgemeinte Anfragen vermittelt die Geschäftsftelle d. B.B. unter der Chiffre N. C. L. 18621.

[18468] Günftiges Ungebot eines Berlags= wertes für Firmen, die reifen laffen.

Ein leicht verfäufliches Borlagenwert für Deforationsmaler ift besonderer Um= stände wegen billig zu verkaufen. Anfragen erbeten unter 18468 an die Beichaftsftelle b. B.=B.

Außerordentliches Angebot [18469] für Anfänger, die fich eine fichere Exifteng grunden wollen, oder für icon bestehende rührige Firmen.

Gin Berlagsartifel, ber in feinem Erfolg einzig bafteben dürfte, und von bem in wenigen Bochen in einem nur fleinen Teile Deutschlands über 15000 Er. abgefest murben, foll megen ploglicher Erfrankung bes Befigers fofort verfauft werden. Das Buch hat einen Labenpreis von 2 M und ift in verschiedenen 100000 Eremplaren abzusegen, mas ber bisherige Abfat beweift.

MIS neues Abfagfelb ift ber größte Teil Deutschlands, ferner Defterreich-Ungarn, Schweig und Deutschrufland noch zu bearbeiten. Bon einer größeren Angahl Firmen, die fich für das Wert energifch verwenden wollen, liegen Untrage vor; auch find größere Abichluffe in Arbeit, jo bag bas Berlagswert im flotteften Bertrieb übernommen merden fann.

Das Wert eignet fich nur für rührige, intelligente Gerren, die event. bie Berren Gortimenter felbft besuchen ober burch einen tüchtigen Reifenben befuchen laffen. Der Raufpreis beträgt 18 000 M und ift burch Borrate gebedt. Blatten und Matrigen find vorhanden.

Es bürfte taum einen Berlagsartifel folche fichere Erifteng bietet, wie er auch für bestehende Firmen eine mertvolle Ergänzung ift. Abschluß muß balb erfolgen, damit ber Bertrieb, ber im beften Bange ift, feine Unterbrechung erleibet.

Angebote unter M. V. 18469 an die Beidäftsftelle b. B.=B.

[17774] Ein wissenschaftl. Antiquariat in einer Residenzstadt Mitteldeutschlands ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen bei sehr koulanten Zahlungsbedingungen. Katalogwert des grossen Lagers ca. 56 000 M. Fester Kaufpreis f. Lager, Kundschaft, Firma, Inventar 19 000 M. Gef. Angebote unter W. X. 17774 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[18146] 3ch bin beauftragt, ju verfaufen:

Gine hochangesehene, über 25 Jahre alte Cortimentsbuchhandlung, in icon gelegener größerer Stadt Nords deutschlands; bedeutende reale Berte, feine ausgebehnte Runbichaft. Rein= gewinn über 9000 M.

Ernftliche Intereffenten erhalten nach Angabe ihrer Mittel und gegen Buficherung ftrengfter Distretion meitere Austunft.

Angebote und Befuche von Corti= mentes u. Berlagebuchhandlungen, Mufits verlagen u. -Cortimenten, Buchbrudereien mit Beitungeverlag zc. in jebem Umfang find mir unter Buficherung ftrengfter Disfretion u. Corgfalt fortmahrend willkommen, und bin ich jederzeit gu perfonlicher Rudfprache bereit.

Stuttgart, Ronigsftr. 38.

Bermann Wildt.

[17655] Umffände halber

habe ich für einen Beschäftsfreund in einer großen ichonen Stadt Mitteldeutschlands eine gut gehende, bereits 2 Jahrzehnte beftebende

Bud- u. Mufikalienhandlung.

beide Facher mit flottem Untiquariat verbunden, mit reicher, weit verzweigter Rundicaft, fofort zu verlaufen.

Die Rauffumme ift augerft preiswert auf nur 20 000 & normiert, bei einem Reingewinn von über 6000 .# pro 1899 (ohne den ziemlich bedeutenden Lager= jumache!), und fann biefer hohe Reingewinn burch einen fapitalfraftigen Räufer fehr balb auf bas Doppelte unb Dreifache emporgearbeitet merben.

Ungahlung nach llebereinfunft. Leipzig, Rönigsftr. 14.

F. E. Fischer.

geben, der einem jungen Anfänger eine [[18532] Wegen plotzlicher Erkrankg. des Besitzers ist eine alte, solide und hoch angesehene Buch- und Kunsthaudiung in Berlin sofort zu verkamien. Der Umsatz betrug im letzten Jahre ca. 34 000 M; die Kundschaft, zu der sehr viele Behörden zählen, ist eine sehr gute und treue. Die Forderung ist, um einen raschen Abschluss herbeizuführen, auf nur 12000 M, den Wert des Inventars, festgesetzt.

> Berlin W. 35. Elwin Staude.

[18356] Ein. jung. tücht. Musikalien- oder Buchhändler mit 15000 M Anzahlg, bietet sich günst. Gelegenh. z. Etablierg. d. Ank. m. Musik-Vers.-Geschäfts. Preis 30 000 M. Reingew. 4-5000 .M. Angeb. bitte u. L. G. 18356 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. zu